

Patienten-Begleitservice hilft jetzt auch nachmittags

Team steht Kranken, Angehörigen und Besuchern zur Seite

Bestens bewährt hat sich am Klinikum Lüdenscheid die Einrichtung eines Patienten-Begleitservices. Angeboten wird die Dienstleistung seit Mitte des Jahres 2001. In der Startphase kümmerten sich drei Damen in Teilzeitbeschäftigung jeweils montags bis freitags in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr um die Belange der Patienten, Angehörigen und Besucher, die sich im weitläufigen Klinikbereich nicht zurechtfinden oder die kleinere Hilfestellungen benötigen.

Die Damen weisen den Weg in

die Behandlungs- und Untersuchungsbereiche sowie Abteilungen und Stationen, begleiten neu aufgenommene Patienten, die allein nicht klar kommen, helfen beim Transport von sperrigen Gepäckstücken und bei der Bedienung der Kartenautomaten. Aufgrund der im Klinikum laufenden Umbaumaßnahmen, die zahlreiche Umzüge nach sich ziehen, ist das Team derzeit ganz besonders gefordert.

Nicht zuletzt aus diesem Grund ist das Serviceangebot auch ausgeweitet worden. Der

Begleitservice steht nun montags bis donnerstags in der Zeit von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung. Aufgerüstet wurde auch bei der personellen Ausstattung. Zum Patienten-Begleitservice gehören nun fünf Damen, die alle in Teilzeitbeschäftigung tätig sind. Drei von ihnen arbeiten vormittags, zwei nachmittags.

Ines Siebels, Petra Plate, Maria di Stefano, Brigitte Dreisbach und Simone Serritelli haben im 1. Untergeschoss einen Informationsstützpunkt, in der Eingangshalle befindet sich ein weiterer Anlaufpunkt. Telefonisch ist der Patienten-Begleitservice des Klinikums Lüdenscheid unter den Nummern 2715 und 2716 erreichbar.



Brigitte Dreisbach, Maria di Stefano, Simone Serritelli und Ines Siebels vom Patienten-Begleitservice des Klinikums Lüdenscheid. Auf dem Bild fehlt Petra Plate.